WIRTSCHAFTS STANDORT SALZGITTER

WISaktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

Foto: André Kugelitz

SOMMER
Der Sommer folgt.
Es wachsen Tag und Hitze,
und von den Auen dränget uns die Glut;
doch dort am Wasserfall, am Felsensitze
erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.
Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze,
die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut,
dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd Schmettern;
doch Liebe lächelt unter Sturm und Wettern.

Johann Wolfgang von Goethe

FORTFÜHRUNG DES FÖRDERPROGRAMMS FÜR EXISTENZGRÜNDUNG UND KLEINBETRIEBE

Die Förderung erfolgt in Form eines projektbezogenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses als Anteilsfinanzierung. Gefördert werden Investitionen ab 10.000 Euro. Antragsberechtigt sind Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründer, die Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze schaffen oder die bestehende Beschäftigung sichern. Die Antragssteller können dabei bis 20 Prozent der förderfähigen Investitionen finanzieren. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Mit dem Förderprogramm sollen kleine Betriebe, Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen gezielt in ihrer Investitionsbereitschaft unterstützt werden, um deren Wachstum und Beschäftigung zu sichern. Seit dem 1. Juli 2021 können Unternehmen, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, Anträge stellen.

BÜNDELUNG DER KRÄFTE: **MEDICE ÜBERNIMMT DIE MEHHEIT AN SCHAPER & BRÜMMER**

Foto: Schaper & Brümmer

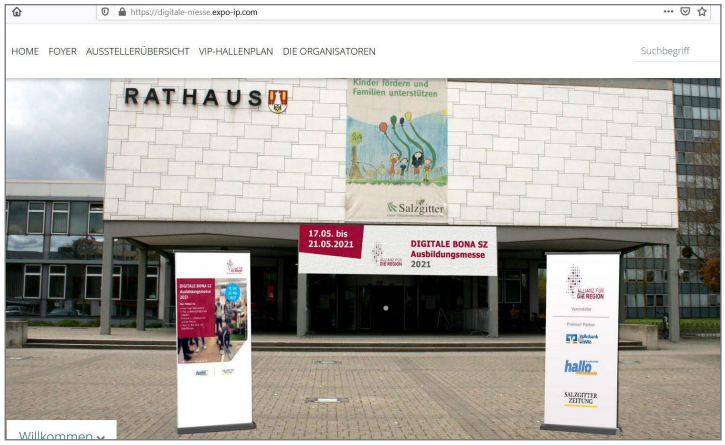
Mit dem Erwerb von 60 Prozent der Gesellschaftsanteile ist die Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG im April als neuer Mehrheitseigentümer bei Schaper & Brümmer eingestiegen. Damit bündeln zwei mittelständische Familienunternehmen ihre Expertise und nutzen Synergien, um nachhaltig zu wachsen. Und nicht nur das: Auch die „Chemie“ stimmt. Beide Unternehmen sind in Familienbesitz und blicken auf eine langjährige Tradition zurück. Schaper & Brümmer bleibt als eigenständiges Unternehmen unter der Geschäftsführung von Nils Wolcke erhalten und soll innerhalb der Unternehmensgruppe den Bereich der rationalen Phytotherapie weiterentwickeln – so erste Überlegungen. Seit 2017 hatte Schaper & Brümmer versucht, aus eigener Kraft eine Unternehmenskrise zu überwinden, die durch einen Umsatzausfall im China-Geschäft verursacht wurde. Die Erholung in diesem wichtigen Markt schritt nur langsam voran. Corona-bedingt kamen weitere Erschwernisse hinzu. Letztendlich entschieden sich die Gesellschafter der Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG dafür, 60 Prozent ihrer Anteile zum Kauf anzubieten und einen im Markt wachsenden Partner zu finden, damit Schaper & Brümmer innerhalb einer neuen, schlagkräftigen Unternehmensgruppe nachhaltig zurück auf die Erfolgsspur findet. Medice gehört mit 600 Mitarbeitern und 270 Mio. Euro Umsatz zu den großen mittelständischen Unternehmen Deutschlands. Schon seit den 1970er Jahren bestanden enge, auch persönliche Bindungen zwischen den beiden Unternehmen.

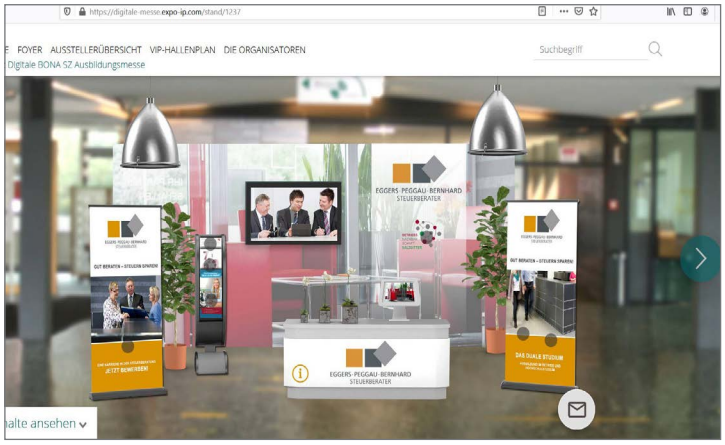
Mehr Informationen unter www.schaper-bruemmer.de

BONA SZ-AUSBILDUNGSMESSE – AUCH DIGITAL EIN ERFOLG

Um Jugendlichen in Salzgitter einen optimalen Berufseinstieg zu ermöglichen, veranstaltet die Allianz für die Region alljährlich gemeinsam mit Partnern die BONA SZ-Ausbildungsmesse. Dabei präsentieren Unternehmen aus Salzgitter und der Region ihr Ausbildungs- und Studienangebot und stellen sich den Fragen der Jugendlichen – in diesem Jahr fand die BONA SZ pandemiebedingt digital statt. Die Unternehmen und Institutionen präsentierten die Ausbildungs- und Studienangebote auf digitalen Messeständen, die zahlreiche Informationen boten und auch persönliche Gespräche im Live-Chat möglich machten.

Mehr Information unter www.allianz-fuer-die-region.de/fachkraefte/berufsorientierung/bona-sz





Fotos: Allianz für die Region GmbH

FORTFÜHRUNG DES FÖRDERPROGRAMMS FÜR EXISTENZGRÜNDUNGEN UND KLEINBETRIEBE IN SALZGITTER BIS 2022

Salzgitter, 29. Juni 2021: Die Stadt Salzgitter hat über ihre städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft in den Jahren 2019 und 2020 in Salzgitter das kommunale Programm „Förderung von Existenzgründungen und Kleinbetriebe“ aufgelegt. Mit diesem Förderprogramm unterstützt die Stadt Salzgitter Investitionen von Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründern am Wirtschaftsstandort Salzgitter. Da in den vergangenen Jahren mehr als 25 Unternehmen erfolgreich gefördert wurden, hat der Rat der Stadt Salzgitter auf Empfehlung des Aufsichtsrates der WIS und Vorschlag des Oberbürgermeisters Frank Klingebiel die Fortführung dieses Förderprogrammes beschlossen. „Kleine Unternehmen und auch Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen spielen eine wichtige Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und sind eine tragende Säule in Salzgitter für wirtschaftliche Dynamik und soziale Stabilität. Gerade in dieser schwierigen Corona-Zeit ist dieses Förderprogramm ein wichtiger Baustein, um neue Geschäftsideen und Investitionen in der noch von den Pandemie-Bedingungen geschwächten örtlichen Wirtschaft zu unterstützen,“ so Oberbürgermeister Frank Klingebiel und er ergänzt: „Ab dem 1. Juli 2021 können Unternehmen, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, Anträge auf den Investitionszuschuss bei unserer städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft WIS stellen.“ Die Förderung erfolgt in Form eines projektbezogenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses als Anteilsfinanzierung im Rahmen der Gesamtfinanzierung. Gefördert werden Investitionen ab 10.000 Euro ins Sachanlagevermögen. Antragsberechtigt für diese Förderung sind Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründer, die Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze schaffen oder mithilfe der Investition die bestehende Beschäftigung sichern. Die Antragssteller können dabei bis 20 Prozent der förderfähigen Investitionen über diesen Zuschuss finanzieren. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Mit diesem Förderprogramm sollen kleine Betriebe, Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen gezielt in ihrer Investitionsbereitschaft unterstützt werden, um so deren Wachstum und Beschäftigung zu sichern. Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) setzt das Förderprogramm im Auftrag der Stadt Salzgitter um und steht Unternehmen und Existenzgründern bei allen Fragen zum Thema Investitionsförderung zur Verfügung. „Dank des erneuten Beschlusses des Rates der Stadt Salzgitter für eine Fortsetzung dieses so wichtigen Förderprogrammes können wir für die kommenden 18 Monate weitere kommunale Finanzmittel i.H.v. 500.000 Euro bereitstellen. Diese möchten und werden wir im Sinne der lokalen Wirtschaft nutzen und Investitionen fördern“, fasst Frank Klingebiel abschließend zusammen.

Termine für die Antragsberatung bei der WIS können unter 05341-9009920 oder per E-Mail an juliane.stockhammer@wis-salzgitter.de vereinbart werden.

KLIMASCHUTZ

IMPULSBERATUNG FÜR KMU – BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Verstopfte Verkehrswege, hohe Kosten und Stress sind nur einige der Probleme, denen sich Unternehmen heute im Bereich Mobilität stellen müssen. Vom Arbeitsweg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zur effizienten Planung von Dienstreisen: Nachhaltig gestaltete Mobilität führt zu Kostensenkungen und fördert nachweislich Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Belegschaft. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bietet in diesem Jahr erstmals die Impulsberatung für KMU - Betriebliches Mobilitätsmanagement an - in enger Kooperation mit der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit. Seit Juni 2021 können sich KMU um eine „Impulsberatung für KMU – Betriebliches Mobilitätsmanagement“ bewerben. Die viertägige Beratung ist für Unternehmen kostenfrei und wird von qualifizierten und unabhängigen Mobilitätsberatern durchgeführt. Mit den Impulsberatungen sollen niedersächsische Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte unterstützt werden. Betrachtet werden die Bereiche Dienstreisen, Mitarbeitermobilität, der eigene Fuhrpark sowie die Verkehrsinfrastruktur und der zur Verfügung stehende Parkraum. Im Rahmen der Beratung erhält das Unternehmen individuelle Umsetzungsempfehlungen für eine nachhaltigere betriebliche Mobilität sowie Hinweise auf Fördermöglichkeiten und mögliche nächste Schritte.

Mehr Informationen unter
www.klimaschutz-niedersachsen.de

NEUER COWORKING-SPACE IN SALZGITTER-BAD

Im St. Elisabeth Krankenhaus in Salzgitter-Bad sind ungenutzte Räume im Verwaltungsgebäude an der Liebenhaller Straße zu einem Coworking-Space umgebaut worden. Interessierte können ab 1. August die Räumlichkeiten stunden- oder tageweise nutzen und von der vorhandenen Infrastruktur profitieren – das W-Lan, der Beamer, Mobiliar, die Konferenzräume und die Kaffeeküche stehen den potenziellen Nutzern zur Verfügung.

Anfragen und mehr Informationen unter
kontakt@st-elisabeth-sz.de

WIRTSCHAFTSMINISTER DR. BERND ALTHUSMANN BESUCHTE DEN WASSERSTOFF CAMPUS SALZGITTER

- IDEALE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE WASSERSTOFFWIRTSCHAFT

Foto: Robert Bosch Elektronik GmbH/Jonas Stolzmann

Der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, besuchte zusammen mit Christoph Plett (CDU) und Salzgitters Oberbürgermeister Frank Klingebiel den Wasserstoff Campus auf dem Gelände der Robert Bosch Elektronik GmbH in Salzgitter. Prof. Dr.-Ing. Christoph Herrmann, Institutsleiter des Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST, stellte den Besuchern das interdisziplinäre Vorhaben von Forschung und Wirtschaft zur Nutzung grünen Wasserstoffes vor. „Der Standort Wasserstoff Campus Salzgitter bietet mit seiner Kombination aus Großindustrie und Wissenschaft ideale Voraussetzungen für den Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft. Hier wird ein Teil der Salzgitterhilfe gut genutzt, um einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in Niedersachsen zu leisten und die Unternehmen vor Ort fit zu machen für dieses bedeutende Zukunftsthema“, sagte der niedersächsische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann bei seinem Besuch. Der Minister erhielt Einblick in zwei der bereits gestarteten und vom Land geförderten Projekte, das Projekt Fabriktransformation zur Dekarbonisierung von Fabriken und das Projekt Speicherung von Wasserstoff in Stahltanks. Das dritte vorgestellte Projekt zur Konzeptionierung einer grünen Wasserstoffversorgung für die Region Salzgitter startet diesen Monat. Der Wasserstoff Campus Salzgitter ist ein Verbundprojekt von kommunalen Akteuren, Forschung und Wirtschaft, um die wirtschaftlich tragfähige Versorgung und Verwendung von Wasserstoff in der Industrie zu erforschen und zu erproben. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Wasserstofftechnologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Erzeugung bis zur Nutzung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte zu realisieren und als Ausbildungsplattform für Fach- und Führungskräfte zu etablieren.

Astrid Paus in Vertretung der Landesbeauftragten Dr. Ulrike Witt und Oberbürgermeister Klingebiel begrüßten die Gäste. „Der Wasserstoff Campus Salzgitter treibt die Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft in Salzgitter voran. Unternehmen, Wissenschaft und Kommune arbeiten hier vorbildhaft zusammen. Nun kommt es darauf an, mit diesem Impuls die regionale Vernetzung weiter voranzutreiben. Unsere Region hat das Zeug zu einer national bedeutsamen Wasserstoffregion“, so Astrid Paus. Und Oberbürgermeister Frank Klingebiel ergänzt: „Unser Wasserstoff Campus ist ein Leuchtturmprojekt für den industriellen Aufbruch in ein klimaschonendes Zeitalter. Gemeinsam wollen wir unsere Stadt und unsere Region zum Vorreiter in Sachen Wasserstofftechnologie entwickeln und damit Vorbildfunktion übernehmen.“ Das Fraunhofer IST ist der wissenschaftliche Partner im Campus und begleitet alle Teilprojekte. Durch seinen starken Hintergrund bezüglich der ganzheitlichen Gestaltung von Produktionssystemen erarbeitet das IST gemeinsam mit der Industrie einen Fahrplan für die Dekarbonisierung von Fabriken unter Nutzung von Wasserstofftechnologien.

Zur Realisierung verschiedener Projektbestandteile und Bündelung der Aktivitäten entsteht auf dem Bosch-Gelände an der John-F.-Kennedy-Straße in Salzgitter ein Wasserstoff Campus mit Laboren und Büros. Gastgeber Michael Gensicke, Geschäftsführer der Robert Bosch Elektronik GmbH, und Rainer Krause, Geschäftsführer des regionalen Energieversorgers WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG, präsentierten dem Minister das Vorhaben Fabriktransformation zur Dekarbonisierung der Wertschöpfung mit H2. In Kooperation mit dem Fraunhofer IST entsteht eine Pilotfabrik mit realer Wasserstoffinfrastruktur. Im Zuge dessen werden Simulationsmodelle in einem realen Umfeld validiert, praktische Erfahrungen zum Aufbau und Betrieb einer Wasserstoffinfrastruktur gesammelt und tragfähige Geschäfts- und Betriebsmodelle entwickelt. „Derzeit installieren wir Festoxid-Brennstoffzellen (SOFC) als Teil unserer Energieversorgung und planen sie zeitnah in Betrieb zu nehmen. Auch der Anschluss an das Fernwärmenetz der WEVG wird aktuell realisiert. In naher Zukunft werden wir zusätzlich eine Photovoltaik Anlage errichten. Wir nehmen immer mehr Tempo auf“, so Michael Gensicke, Geschäftsführer der Robert Bosch Elektronik GmbH.

Zu den Voraussetzungen, um Wasserstoff in der Praxis einzusetzen, gehören Transport und

Lagerung. Wasserstofftanks aus Stahl sind günstig herzustellen und außerdem recyclingfähig; die Werkstoffkosten sind vergleichsweise niedrig und die Fertigungsverfahren sehr wirtschaftlich. Der Einsatz höchstfester Stähle für Typ-I-Tanks wird bisher durch die sogenannte Wasserstoffversprödung limitiert. „Gemeinsam mit dem Fraunhofer IST möchten wir eine Barriere für die Stahloberfläche entwickeln, die die Wasserstoffversprödung verhindert. Das Vorhaben verspricht ein hohes Potenzial, die verwendeten Stahlfestigkeiten zu erhöhen und dadurch Gewicht, Kosten und CO2-Emmissionen noch weiter zu reduzieren“, so Dr. Benedikt Ritterbach, Geschäftsführer der Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH.

Wie eine wirtschaftlich tragfähige Versorgung mit grünem Wasserstoff in Salzgitter Wirklichkeit werden kann? Der Wasserstoff Campus will diese Frage beantworten. Dazu startet im Mai 2021 eine Studie unter Leitung von MAN Energy Solutions und Fraunhofer IST. Lokale Erzeugung, Transport aus den Küstenregionen und der Import von Wasserstoff werden darin technisch und ökonomisch verglichen sowie ein relevanter Abnehmermarkt identifiziert und entwickelt, zum Beispiel im Schienenverkehr oder in der Stahlerzeugung. Dr. Dirk Rosenau-Tornow, Geschäftsführer des Konzernbetriebsrates der Volkswagen AG, sagt: „Wir als Konzernbetriebsrat freuen uns, dass über unsere Konzernmarke MAN Energy Solutions die ambitionierten Pläne des Wasserstoff Campus Salzgitter unterstützt werden. Denn grüner Wasserstoff hat das Potenzial, die industrielle Stahlherstellung zu dekarbonisieren und somit auch den CO2-Fußabdruck in der Produktionskette der Automobilherstellung nachhaltig zu reduzieren.“

Prof. Dr.-Ing. Christoph Herrmann, Institutsleiter des Fraunhofer IST betont das Potenzial der Region für die Wasserstoffforschung: „Im Wasserstoff Campus Salzgitter bündeln die Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ihre Kompetenzen, um die industrielle Wasserstoffnutzung entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu demonstrieren und marktfähige Lösungen für eine Dekarbonisierung zu entwickeln. Das Fraunhofer IST bringt seine Expertise in der angewandten Forschung zu Wasserstofftechnologien ein. Gemeinsam wollen wir die Entwicklungspfade für nachhaltige Nutzungskonzepte von grünem Wasserstoff in Produktion und Mobilität realisieren. Wir sehen Salzgitter als Leuchtturmregion zur industriellen, nachhaltigen Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff.“

SALZGITTER AUF DER EXPO REAL 2021 IN MÜNCHEN

Die EXPO REAL – die internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen - ist als Präsenzveranstaltung in München für den Zeitraum vom 11.–13. Oktober 2021 geplant. Es war lange unsicher, ob bei der derzeitigen Pandemie-Lage die Expo Real 2021 überhaupt stattfinden kann. Jetzt haben die Organisatoren grünes Licht gegeben: Messen sind in Bayern ab September wieder erlaubt und die Expo Real hat, nach eigener Auskunft, ausreichend Anmeldungen von Ausstellern erhalten. In diesem Jahr wird sich die Stadt Salzgitter zum ersten Mal auf der Fachmesse der Immobilienbranche präsentieren. Standort ist der Gemeinschaftsstand der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH, auf dem die die Städte und Regionen Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg, Hildesheim, Walsrode und Hameln vertreten sind. Auf fast 500 Quadratmetern lädt der Gemeinschaftsstand der Metropolregion in der Halle C1 zur aktiven Kontaktaufnahme der potenziellen Investoren und Geschäftskunden ein.

Mehr Informationen unter www.metropolregion.de

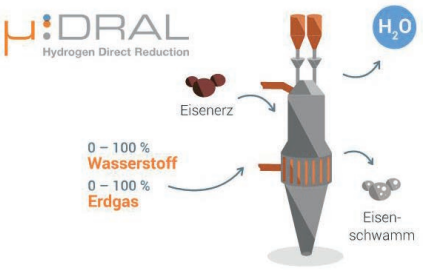
WEVG VERSORGT BOSCH MIT FERNWÄRME

Der Energieversorger WEVG engagiert sich in der Nutzung der Abwärme aus dem Kraftwerk der Salzgitter Flachstahl. Die Versorgung der Robert Bosch Elektronik GmbH in Salzgitter mit Fernwärme kann eine jährliche CO2-Ersparnis von ungefähr 1.750 Tonnen erzielen. Der Aufsichtsrat der WEVG hat die notwendigen Finanzmittel für diese bedeutende Zukunftsinvestition im Mai freigegeben. Damit wird ein wesentlicher Baustein zur CO2-Neutralität des Bosch-Standortes in Salzgitter realisiert.

Die vollständige Meldung unter www.salzgitter.de

IN KÜRZE

WEITERER BAUSTEIN FÜR DIE CO2-ARME STAHLPRODUKTION



Die Salzgitter AG setzt einen weiteren Baustein für die CO2-arme Stahlproduktion: Im Rahmen von SALCOS – SAlzgitter Low CO2-Steelmaking erfolgt der Spatenstich für den Bau von μDRAL, einer Demonstrationsanlage zur Herstellung von direkt reduziertem Eisen (DRI). Sie ist die erste flexibel mit Erdgas und Wasserstoff betreibbare DRI-Anlage.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

PROF. DR.-ING. HEINZ JÖRG FUHRMANN TRITT IN DEN RUHESTAND

Foto:Salzgitter AG

Der Vorstandsvorsitzende der Salzgitter AG Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann tritt 2021 planmäßig in den Ruhestand. Zum neuen Vorstandsvorsitzenden ab 1. Juli 2021 berief der Aufsichtsrat Gunnar Groebler.

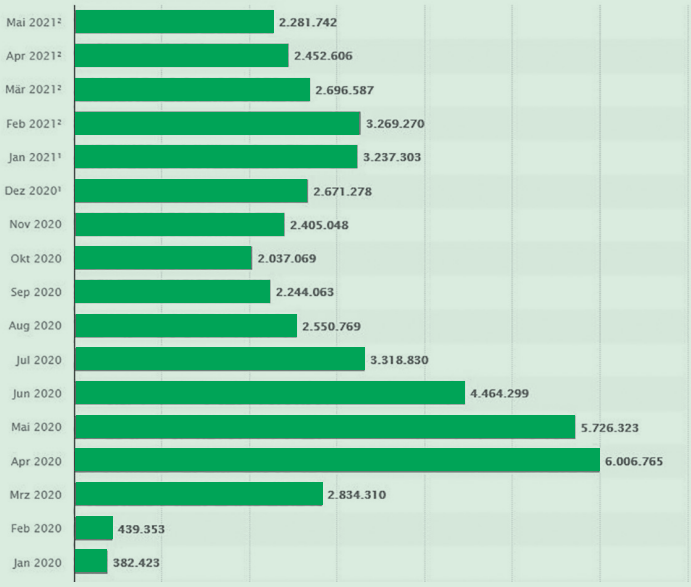
Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

MODELLPROJEKT FÜR COVID-19-SCHUTZIMPFUNGEN IN SALZGITTER

Im Rahmen des Impfpaktes hat sich Niedersachsen mit Vertretern der betriebsärztlichen Dienste, der Gewerkschaften und der Wirtschaft auf die Durchführung von Modellprojekten für betriebliche Covid-19-Schutzimpfungen verständigt. In Salzgitter wurde die Salzgitter AG in Kooperation mit dem Impfzentrum Salzgitter ausgewählt.

Mehr Informationen unter www.ms.niedersachsen.de

CORONA-HILFEN FÜR UNTERNEHMEN

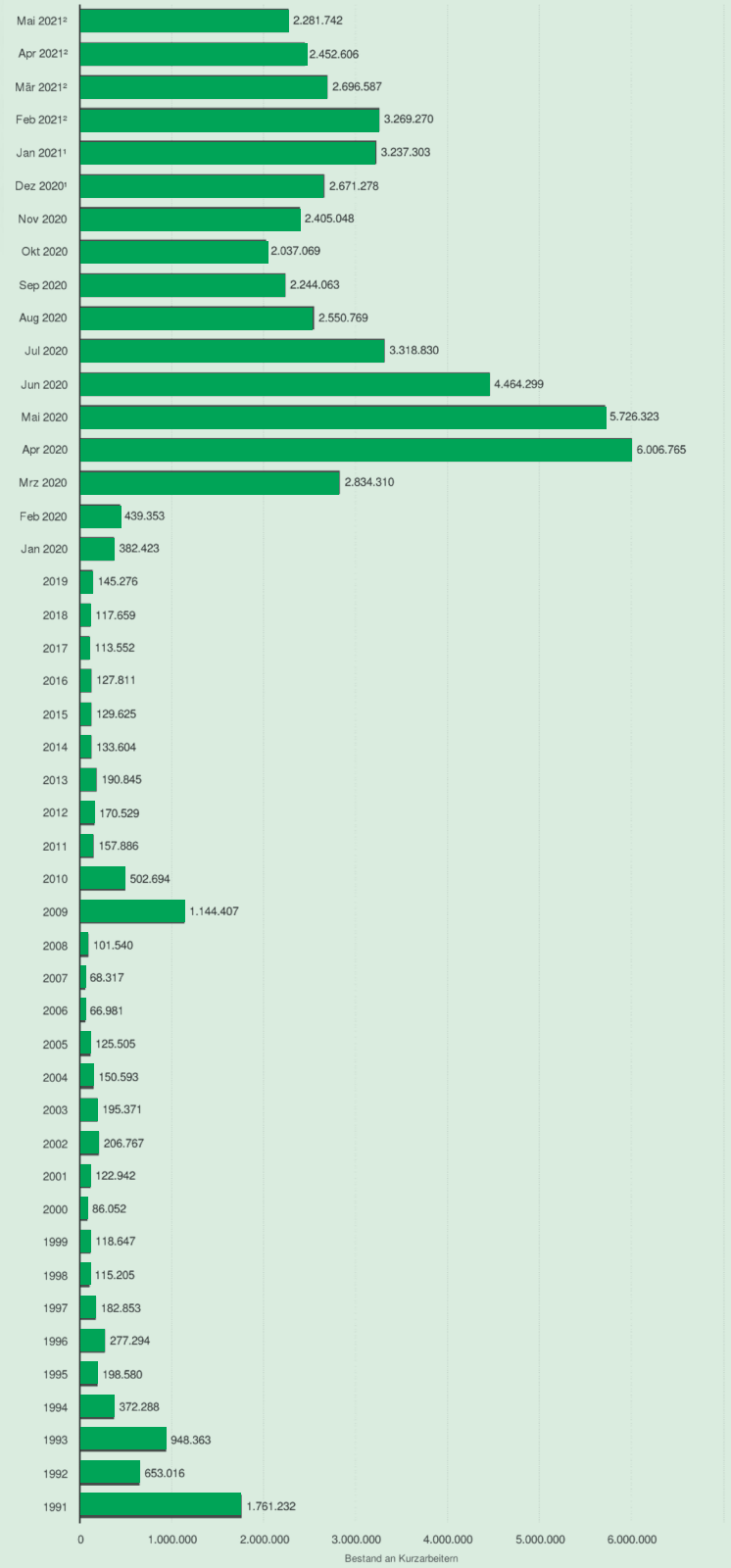


Die globale Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie treffen Gesellschaft und Wirtschaft stark. Die langfristigen Folgen der Corona-Pandemie sind noch nicht überschaubar. Auf dieser Sonderseite zeigen wir statistische Ergebnisse, der Inanspruchnahmen der Maßnahmenpakete zur Bewältigung der Corona-Krise der Bundesregierung, die sowohl kleinen, mittelständischen Unternehmen wie auch Großunternehmen zur Verfügung stehen und standen.

Seite 6:
Kurzarbeit: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2603/umfrage/entwicklung-des-bestands-an-kurzarbeitern/

Seite 7:
Bewilligte Coronahilfen, Stand 24.06.2021: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen.html

Anzahl der Kurzarbeiter in Deutschland von 1991 bis 2019 (Jahresdurchschnittswerte) und in den Monaten von Januar 2020 bis Mai 2021 (in Folge der Corona-Krise; berechnete und geschätzte Daten)



Quellen
Bundesagentur für Arbeit; ifo Institut
© Statista 2021

Weitere Informationen:
Deutschland; Hinweis: bis 2019 = Jahresdurchschnittswerte, 2020 = Kurzarbeiter in den jeweil

statista

Die Zahlungen zu den Corona-Hilfen fließen

Stand: 01.07.2021

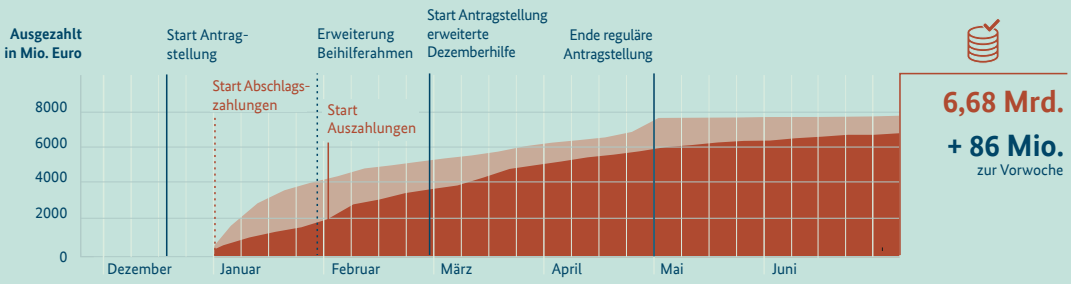
Dezemberhilfe

343.491 bewilligte Anträge

7,67 Mrd. Euro beantragt

6,68 Mrd. Euro ausgezahlt

87% der beantragten Hilfen ausgezahlt.



6,68 Mrd.

+ 86 Mio. zur Vorwoche

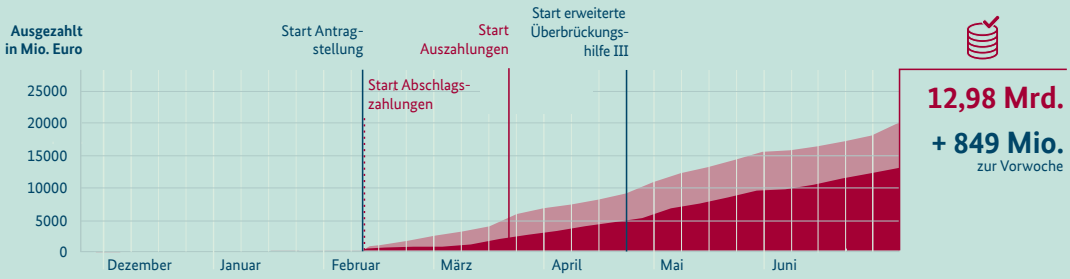
Überbrückungshilfe III

229.123 bewilligte Anträge

20,18 Mrd. Euro beantragt

12,98 Mrd. Euro ausgezahlt

64% der beantragten Hilfen ausgezahlt.



12,98 Mrd.

+ 849 Mio. zur Vorwoche

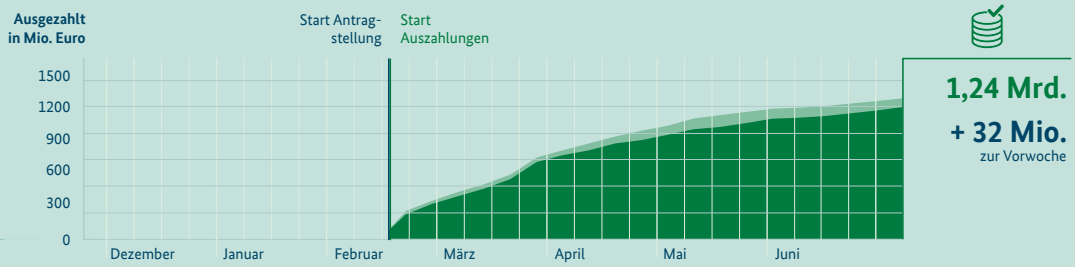
Neustarthilfe

204.197 bewilligte Anträge

1,31 Mrd. Euro beantragt

1,24 Mrd. Euro ausgezahlt

95% der beantragten Hilfen ausgezahlt.



1,24 Mrd.

+ 32 Mio. zur Vorwoche

Beantragt

Ausgezahlt

bmwi.de

Die Werte geben die Datenerhebung zu einem bestimmten Zeitpunkt des jeweiligen Tages wieder und können Schwankungen unterliegen.

TERMINE 2021

„ERFOLGREICH STARTEN!"

Seminare zu den Themen:
Existenzgründung und Unternehmensnachfolge:

- Planung und Umsetzung einer Gründung oder Nachfolge
- Beratungsförderung
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Erstellung des Geschäftsplans
- Finanzierung und Fördermittel

Termine August bis November 2021

Donnerstag, 19. August 2021, 15:00 Uhr

Donnerstag, 23. September 2021, 15:00 Uhr

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 15:00 Uhr

Donnerstag, 18. November 2021, 15:00 Uhr

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 15:00 Uhr

Termine zur telefonischen oder virtuellen Beratung bitte unter 05341-9009915 vereinbaren.
Mehr Informationen unter
www.gruenden-in-salzgitter.de

WENIGER EXISTENZ-GRÜNDUNGEN IM CORONA-JAHR

Im Pandemie-Jahr 2020 ist die Anzahl der Existenzgründungen in den freien Berufen ebenso wie im gewerblichen Bereich im Vergleich zu 2019 gesunken. Im Bereich der Land-, Forst- und Fischwirtschaft stieg die Zahl der Neugründungen hingegen. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Instituts für Mittelstandsforschung. Mehr als die Hälfte der rund 88.400 freiberuflichen Existenzgründungen entfielen im Pandemie-Jahr auf Frauen: Ihr Anteil stieg geringfügig von 52,6 Prozent im Jahr 2019 auf 52,8 Prozent im Jahr 2020. Bei den gewerblichen Einzelunternehmen erhöhte sich der Frauenanteil in 2020 etwas stärker: von 29,4 Prozent auf 30,7 Prozent. Insgesamt ist bei den Neugründungen seit 2017 allerdings ein anhaltender Negativ-Trend zu beobachten.

Mehr Informationen unter www.existenzgruender.de

FÖRDERPROGRAMM FÜR DEN INHABERGEFÜHRTEN EINZELHANDEL: UNTERSTÜTZUNG AUF 12 MONATE MIT DOPPELTER FÖRDERSUMME VERLÄNGERT

Attraktive Innenstädte – das sind nicht nur Aufenthaltsqualität und gute Gastronomieangebote. Auch ein vielfältiges und ansprechendes Warenangebot ist ein zentraler Bestandteil. Daher ist es für die Vitalität der Innenstädte von besonderer Bedeutung, dass die Schlüsselbranchen vorhanden sind. Mit dem Förderprogramm für den inhabergeführten Einzelhandel unterstützt die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH Inhaber von neu eröffneten Ladengeschäften in „zentrenrelevanten" Branchen. Gefördert wird in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses bis zu 50 Prozent zur monatlichen Nettokaltmiete (max. 500 Euro) über bisher einen Zeitraum von sechs Monaten, um in der Anfangsphase Unterstützung zu leisten. Dieser Zeitraum verlängert sich ab sofort auf zwölf Monate, so dass sich die Fördersumme auf maximal 6.000 Euro verdoppelt. Hintergrund dieser Verlängerung des Förderzeitraumes ist die Steigerung der Angebotsvielfalt und Attraktivität in den Innenstädten Salzgitters. Gleichzeitig soll auch ein Anreiz für eine Nachnutzung der Leerstände geboten werden. „Wir möchten die Innenstädte stärken und vor allem Existenzgründungen kleiner inhabergeführter Geschäfte in Salzgitter unterstützen", so Anna Jantos, Citymanagerin bei der WIS.

NEU IM TGZ: ATE IMPEX GMBH

ATE IMPEX
your sourcing partner

Die ATE IMPEX GmbH optimiert Prozesse in der Beschaffung für ihre Kunden. Dafür übernimmt die ATE IMPEX GmbH gesamten Beschaffungsprozess und bietet so einen Komplettservice - das sog. Full Service Sourcing - an. Ob Sourcing Partner für Start-ups, Outsourcing der Fertigung, Produktrecherche, Produktentwicklung, Outsourcing der Fertigung und Bestellabwicklung oder Firmenüberprüfungen in China: die ATE IMPEX GmbH agiert individuell als Dienstleister im gesamten Beschaffungsprozess. Dabei werden für die Kunden überwiegend Produkte aus China, Russland, und der Türkei importiert. Aufgrund der Coronapandemie hat die ATE IMPEX GmbH mit Gründung von Alpha Medic ihr Portfolio um Bedarfsartikel medizinischer Schutzausrüstung erweitert.

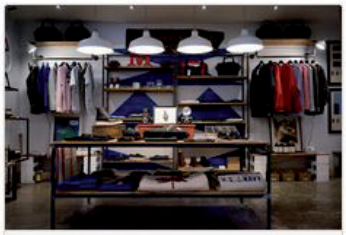
Mehr Informationen und Kontakt unter:
www.ateimpex.com

GEGEN DEN TREND - GRÜNDUNGSBEREITSCHAFT AN HOCHSCHULEN WEITERHIN HOCH

Das Institut für Mittelstandsforschung hat in seiner Befragung „Gründungsverhalten von Wissenschaftlern an deutschen Hochschulen" die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf die Gründungsbereitschaft und Selbstständigkeit untersucht. Anders als erwartet, habe die aktuelle Krisensituation bislang einen deutlich geringeren negativen Einfluss auf Gründungen und bestehende Unternehmen, so das Ergebnis der Umfrage. Das Gegenteil sei sogar der Fall: Die Corona-Pandemie werde durchaus auch als eine Chance für neue Geschäftsmöglichkeiten wahrgenommen. An der Umfrage beteiligten sich 73 deutsche Hochschulen.

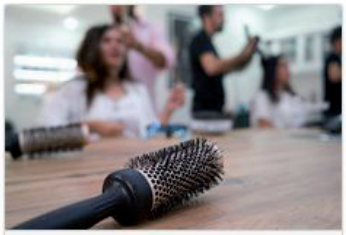
Mehr Informationen unter www.existenzgruender.de

WIRTSCHAFTS
STANDORT
SALZGITTER


Einzelhandel

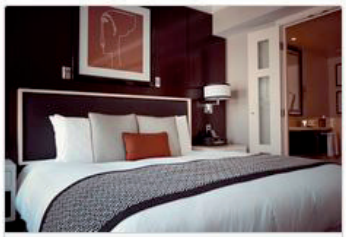
Gastronomie

Handwerk

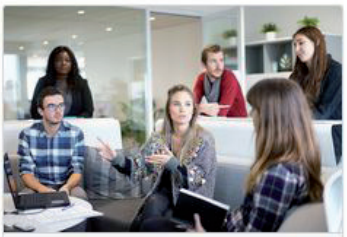

Dienstleistung

Gesundheit

Freizeit


Übernachtung

Beratung


Sonstiges

Unsere Vielfalt zählt.
Das Branchenbuch für Salzgitter. Online.

Das Branchenbuch Salzgitter bietet Unternehmen aus Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk und Gesundheit Möglichkeiten, sich im Internet flexibel und zeitgemäß darzustellen – ob Öffnungszeiten, Speisekarten, aktuelle Angebote oder allgemeine Informationen, in das Branchenbuch Salzgitter können Unternehmen ihre Angaben jederzeit online einstellen und aktualisieren. Nutzen wir in diesen ungewöhnlichen Zeiten die Chance und lassen Sie uns gemeinsam die Vielfalt Salzgitters präsentieren. Als attraktiven Standort für Unternehmen. Und als Garanten für Kunden und Gäste.

WIS
Wirtschafts- und
Innovationsförderung Salzgitter

www.branchenbuchsalzgitter.de

GESUCHT

NEUER PÄCHTER FÜR DIE GASTSTÄTTE AM BISMARCKTURM GESUCHT

Zur Aufwertung des beliebten Ausflugsziels Bismarckturm auf dem Hamberg in Salzgitter-Bad sucht die Tourismusförderung zusammen mit dem Immobilienbesitzer einen neuen Pächter für die angegliederte Gaststätte.

Interessenten können sich bei der Tourist-Information melden unter 05341-9009940 oder info@tourismus-salzgitter.de

NEUER PÄCHTER FÜR DIE GASTRONOMIE IM GOLFCLUB GESUCHT

Der Golfclub Salzgitter-Liebenburg e.V. sucht einen neuen Pächter für die angeschlossene Vereinsgaststätte. Interessierte Bewerber richten sich bitte direkt an den Golfclub.

Mehr Informationen unter www.golfclub-salzgitter.de

GEFUNDEN

NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG BÄDER, SPORT UND FREIZEIT SALZGITTER GMBH

Frau Annette Schudrowitz ist neue Geschäftsführerin der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH, vorher war sie schon lange Jahre Prokuristin und kennt den Betrieb sehr gut.

MITMACHEN

STADTRADELN

Die Stadt Salzgitter nimmt 2021 erstmalig an der Kampagne Stadtradeln teil. Im Zeitraum vom 05. bis 25. September 2021 sind alle Radler aufgerufen, die auf dem Fahrrad zurückgelegten Strecken in Salzgitter zu dokumentieren.

Mehr Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter www.stadtradeln.de/salzgitter

NEUE REISEMAGAZINE FÜR DIE REGION

Der Tourismusverband Nördliches Harzvorland hat passend zum Sommeranfang die Broschüre „Auszeit“ herausgebracht. In dem Urlaubs- und Reiseplaner wird das vielfältige Angebot in Salzgitter und den umliegenden Partnerkommunen des Verbands zu den Themenbereichen „Kultur & Erlebnis“, „Natur & Aktiv“ sowie „Genuss & Kulinarik“ aufgeführt. Besonderes Augenmerk liegt bei den Rad- und Wanderwegen in der Region.

In einer Neuauflage ist auch das Reisemagazin der Tourismusregion BraunschweigerLAND erhältlich. Unter dem Werbeslogan der zeitORTE stehen hier Ausflugstipps (Museen, Freizeiteinrichtungen, Gastronomieangebote) aus den umliegenden Städten und Landkreisen im Vordergrund, dazu gibt es auch Übernachtungsempfehlungen.

Beide Broschüren liegen kostenfrei zum Mitnehmen in der Tourist-Information bereit.

STEIGERUNG DER TOURISTISCHEN AUFENTHALTSQUALITÄT DURCH FREIES WLAN

Nachdem bereits rund um den Salzgittersee an einigen Stellen kostenfreies WLAN zur Verfügung steht, kann im Sommer 2021 auch an zahlreichen weiteren touristischen Ausflugszielen dieses Angebot genutzt werden. Dank eines EU-Förderprogramms können unter dem Programmnamen „WIFI4EU“ Wi-Fi Hotspots genutzt werden u.a. in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad (Nebenstelle der Tourist-Information), auf dem Klesmer- und Marktplatz Salzgitter-Bad und auf dem Innenhof des Städtischen Museums Schloss Salder.

Mehr Informationen unter www.salzgitter.de

BARFUSS IM PARK

Im Juli, August und September ist jeweils am 3. Mittwoch des Monats die Veranstaltung „Barfuß im Park“ geplant. Rund um das Thermalsolbad in Salzgitter-Bad soll durch das Barfußlaufen die Gesundheit gefördert werden. Übungen aus dem Yoga und Meditationseinheiten werden mit eingebunden. Treffpunkt ist jeweils um 17:15 Uhr vor dem Eingang des Thermalsolbads, eine Teilnahmegebühr von 3,00 Euro wird vor Ort eingesammelt.

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM STÄDTISCHEN MUSEUM SCHLOSS SALDER

Dank niedriger Inzidenzwerte kann das Städtische Museum Schloss Salder für Besucher öffnen. Es gibt bis Mitte August zwei Sonderausstellungen:

1. „Freunde – Helfer – Straßenkämpfer.
2. „Rollenbilder“ als Teil der städtischen Kunstsammlung „Erinnerung der Arbeit“.

Führungen können gebucht werden.

APP FÜR RÄTSELTOUREN AM SALZGITTERSEE UND IM MUSEUM SCHLOSS SALDER

Noch in den kommenden Sommerferien wird die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH eine Rätseltouren-App für kleine und große Abenteurer veröffentlichen. Die App wird zunächst eine von kniffligen Rätseln, witzigen Spielen und spannenden Augmented-Reality-Elementen gespickte Tour rund um den Piratenspielplatz und den Salzgittersee umfassen. Im Herbst wird dann eine Tour durch das Museum Schloss Salder hinzukommen, bevor weitere Touren an attraktiven Orten Salzgitters folgen.

Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit unter www.tourismus-salzgitter.de oder in der Tourist-Information.

KNEIPP-ANGEBOTE IN SALZGITTER-BAD – STAATLICH ANERKANNTER ORT MIT SOLEKURBETRIEB

2021 feiert die Kneipp-Bewegung den 200. Geburtstag des Begründers Sebastian Kneipp. Seine 5 Säulen-Lehre für ein gesundes Leben dient bis heute vielen Menschen als Orientierung. In Salzgitter-Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb, können Kurgäste sowie Einwohnerinnen und Einwohner zwei entsprechende Einrichtungen kostenfrei nutzen: das Armtauchbecken im Rosengarten und das Wassertretbecken hinter dem Thermalsolbad. Der lokale Kneipp-Verein bietet zudem regelmäßig Bewegungskurse an. Zusätzlich gibt es auch vor dem Waldschwimmbad Gebhardshagen ein öffentlich zugängliches Kneipp-Tretbecken.

Salzgitter Höhenzug

Burg Lichtenberg

Museum Schloss Salder

Skulpturenweg Salzgitter-Bad

Thermalsolbad in Salzgitter-Bad

Salzgittersee

Entdecken Sie Salzgitter ...

auf dem umfangreichen Wegenetz, das besonders im Herbst zum Wandern und Radfahren einlädt. Sie erhalten zahlreiche Tourenvorschlägen direkt bei uns:

www.tourismus-salzgitter.de

Ausgearbeitete Touren finden Sie auf den Apps *komoot* und *outdooractive*.
Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungsreise rund um Salzgitter!

Tourismus-Information Tel. 05341 - 900 99 40
info@tourismus-salzgitter.de www.tourismus-salzgitter.de

Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
17. + 18. Juli	Kunstausstellung im Mausoleum	Ringelheim
18. Juli	Führung Städtische Kunstsammlung	Salder
21. Juli	Barfuß im Park, Terrainkurwegrundgang	Salzgitter-Bad
24. + 25. Juli	Kunstausstellung im Mausoleum	Ringelheim
25. Juli	Führung Städtische Kunstsammlung	Salder
31.Juli + 1. August	Kunstausstellung im Mausoleum	Ringelheim
08. August	Führung Städtische Kunstsammlung	Salder
14. August	Besichtigung Gedenkstätte KZ Drütte	Watenstedt
14. August	Stadtführung Skulpturenweg	Salzgitter-Bad
18. August	Barfuß im Park, Terrainkurwegrundgang	Salzgitter-Bad
05. – 25. September	Stadtradeln	ganz Salzgitter
12. September	Tag des offenen Denkmals	ganz Salzgitter
15. September	Barfuß im Park, Terrainkurwegrundgang	Salzgitter-Bad

TIPP

SOMMERENTDECKUNGEN IN SALZGITTER

Ferienzeit ist Wanderzeit! In Salzgitter laden Wanderwege und Geopfade dazu ein, die Natur der Stadt zu entdecken und zu genießen. Orientierung bietet dabei umfassendes Kartenmaterial, das in der App Outdooractive, unter www.tourismus-salzgitter.de oder in Papierform in der Tourist-Information zu finden ist. Wer möchte, kann sich am 14. August einer Führung auf dem Skulpturenweg in Salzgitter-Bad anschließen. Um 14 Uhr startet Stadtführer Dieter Krüger am Parkplatz des Union-Stadions, um rund um den Golfplatz die dort aufgestellten Stahlskulpturen vorzustellen. Interessierte Teilnehmer werden um vorherige Anmeldung bei der Tourist-Information gebeten.

WIS
Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter

Eine Gesellschaft der Stadt **Salzgitter**

Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

KONTAKT

Die Redaktion von WISaktuell freut sich über Anregungen, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter
newsletter@wis-salzgitter.de
oder per Telefon 05341/900 99-20

Geschäftsführer Jan Erik Bohling
Aufsichtsratvorsitzender Rainer Armbrust

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Telefon 05341/900 99-0
Fax 05341/900 99-11

info@wis-salzgitter.de **www.wis-salzgitter.de**